

Abänderungsantrag der SPÖ

zum Antrag der ÖVP
zur Bezirksvertretung Alsergrund
am 04. März 2020



*Bezirksorganisation
Alsergrund*

Betrifft: Neues Verkehrskonzept Servitengasse

Die zuständigen magistratischen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht ein neues Verkehrskonzept für die Servitengasse zu prüfen.

Es soll ein Projekt zur Umsetzung einer FußgängerInnenzone in der Servitengasse 2-12 und der Grünentorgasse 19B erstellt werden. Das Projekt soll der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission mit einer Kostenschätzung vorgelegt werden.

Begründung:

Die Servitengasse hat sich seit der Einrichtung der Wohnstraße zu einem beliebten Aufenthaltsort für BezirksbewohnerInnen und Gäste entwickelt. Der Vielzahl an kleinen Lokalen, dem Wochenmarkt, der Pfarre, den AnrainerInnen und der Bezirkspolitik ist zu danken, dass diese Entwicklung stattgefunden hat. Die Stadt Wien kämpft mit dem Fachkonzept Polyzentrales Wien für die Erhaltung der Stadtzentren in der Stadt, dieses großartige Konzept will die SPÖ Alsergrund unterstützen. Noch immer steht den Autos in der Servitengasse zu viel und den Menschen zu wenig Platz zur Verfügung. Das wollen wir ändern und fordern daher:
FußgängerInnenzone Servitengasse!

Für die SPÖ

Klaus Koberwein
Klubvorsitzender